

Kitaplatzausbau vorantreiben – MOKIB-Programm endlich umsetzen

Echte Wahlfreiheit für Familien – bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Um Familien- und Berufsleben miteinander vereinbaren zu können, benötigen Eltern berlinweit ein ausgezeichnetes Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Gerade allein- und getrennt erziehende Mütter und Väter sind häufig existentiell darauf angewiesen, ihre Kinder während der Arbeitszeiten in einer Kita betreut zu wissen.

Umso verheerender ist es, dass es nach wie vor nicht gelingt, genügend Betreuungsplätze in Kindertagesstätten zur Verfügung zu stellen. Obwohl Familien einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einem Kindergarten oder einer Kindertagespflegestelle haben, bleibt vielen zur Zeit nur der Klageweg. So lange die Nachfrage das vorhandene Angebot in vielen Berliner Kiezen so deutlich übersteigt, ist der Rechtsanspruch in der Praxis in viel zu vielen Fällen nicht durchsetzbar. Mehr als 10.600 Kitagutscheine können aktuell nicht eingelöst werden.

Maßnahmenpaket für mehr Plätze

Die CDU-Fraktion hat bereits im Mai 2018 mit einem Sieben-Punkte-Plan ein Maßnahmenpaket für mehr Kitaplätze auf den Weg gebracht und damit deutlich gemacht, dass ein Ausbau des Platzangebots dringend erforderlich ist. Kitaträger müssen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen unterstützt werden, indem bürokratische Hürden abgebaut und Bauvorhaben beschleunigt werden. Über mehr Kinder freuen wir uns, aber mehr Kinder bedeuten eben heutzutage auch, dass mehr Betreuungsplätze benötigt werden. Um für alle Familien echte Wahlfreiheit zu schaffen, ist sowohl eine ausreichende Anzahl von Kitaplätzen als auch ein vielfältiges Angebot nötig. Die Schaffung neuer Kitaplätze muss daher Priorität haben und mit Nachdruck verfolgt werden.

MOKIB-Programm endlich umsetzen

Die CDU-Fraktion begrüßt das Ziel des Senats, durch das Programm „modulare Kita-Bauten für Berlin“ (MOKIB) mehr Plätze schneller zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieses Programms hatte der Senat

angekündigt, bis zu 3.000 weitere, dringend benötigte Plätze zu schaffen. Die Fertigstellung der ersten Bauten war für das erste Quartal 2019 angekündigt worden. Seit Ende März 2018 wurden im gesamten Stadtgebiet die gemeldeten Grundstücke geprüft und geeignete Standorte identifiziert. Ein Jahr später steht nun fest, dass u.a. wegen des vom Senat geforderten Nachweises von mindestens 15 Millionen Euro Nettoumsatz für jedes der letzten drei Jahre in der Holz- und Holzhybridbauweise nicht eine Baufirma ein Angebot abgegeben hat. Das bedeutet, dass durch das Programm bis heute kein einziger Platz geschaffen wurde. Der rot-rot-grüne Senat hat im Rahmen der Ausschreibung versucht, seine Ideologie umzusetzen. Die Familien in Berlin brauchen aber keine Kitas, die irgendwann einmal zur Verfügung stehen. Sie brauchen schnell Gebäude, in denen ihre Kinder gut betreut werden. Deshalb erwartet und fordert die CDU-Fraktion den Senat auf, schnellstmöglich eine Ausschreibung, die frei von ideologischem Ballast ist, durchzuführen! Es kann nicht sein, dass jetzt erst einmal monatelang geprüft wird, wieviel Ideologie Rot-Rot-Grün vielleicht doch noch in einer erneuten Ausschreibung unterbringen kann!

Kitaplatzausbau beschleunigen

Die CDU-Fraktion fordert, den Kitaplatzausbau im Land Berlin zu beschleunigen! Ein erneutes Scheitern des Ausschreibungsverfahrens für modulare Kitabauten muss unter allen Umständen verhindert werden.

Die Zahl der Kinder in Berlin wird sich nach den derzeitigen Bevölkerungsprognosen glücklicherweise weiter erhöhen und angesichts der Tatsache, dass die Nachfrage das Angebot bereits heute deutlich übersteigt, droht die Gefahr, dass sich die Situation noch weiter verschärft, wenn nicht schnell gehandelt wird.

Die CDU-Fraktion will eine familienfreundliche Stadt! Zu einer familienfreundlichen Stadt gehören mehr Plätze in Kindergärten und bei Tagesmüttern als jetzt vorhanden sind. Die CDU-Fraktion will die Erfüllung des Rechtsanspruchs für alle und echte Wahlfreiheit für die Familien in Berlin! Rot-Rot-Grün muss endlich schnell und frei von Ideologie handeln!